

4358/AB XXII. GP**Eingelangt am 10.08.2006****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Anfragebeantwortung

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM



Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

GZ 10.000/0139-III/4a/2006

Wien, 7. August 2006

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4424/J-NR/2006 betreffend detaillierte Aufschlüsselung der aktuellen Klassenschülerzahlen, die die Abgeordneten DDr. Erwin Niederwieser, Kolleginnen und Kollegen am 22. Juni 2006 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Mit Einführung der Bildungsdokumentation im Jahr 2003 (Bildungsdokumentationsgesetz) wurde die jährliche Erhebung der Schuldaten (Schulbesuch und Schulerfolg aller österreichischen Schüler/innen) derart umgestellt, dass eine Aufteilung des Datenmeldeflusses festgelegt wurde. Während die öffentlichen Schulen ihre Daten jährlich an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zu melden haben, melden die Privatschulen ihre Bildungsdokumentationsdaten direkt an die Bundesanstalt Statistik Österreich. Aus diesem Grunde liegen dem Ressort nicht die Daten über alle Schulen in Österreich vor und daher sieht das Bildungsdokumentationsgesetz die Publikation von Gesamtstatistiken über den österreichischen Bildungsbereich in entsprechender Detailtiefe durch die Bundesanstalt Statistik Österreich vor.

Das Bundesministerium verfügt entsprechend Bildungsdokumentationsgesetz lediglich über aggregierte Datenbestände, die - nach erfolgter Qualitätskontrolle durch die Bundesanstalt Statistik Österreich – für die jährliche Publikation im Statistischen Taschenbuch des Bildungsministeriums verwendet werden.

Ein Zeitpunkt, ab wann die vollständigen Bildungsdokumentationsdaten aller österreichischen Schulen bei der Bundesanstalt Statistik Österreich zur Publikation vorliegen, kann derzeit nicht genannt werden.

Die Bundesministerin:

Elisabeth Gehrer e.h.